

FÜRBITTEN FÜR DIE BETROFFENEN VON KATASTROPHEN, KRISEN UND KRIEGEN

Täglich erreichen uns Bilder aus den Krisenregionen in der Welt. Schließen Sie die Menschen, die betroffen sind von Naturkatastrophen, Krisen und Kriegen, in Ihr Gebet ein. Die folgenden Texte sind so formuliert, dass sie die Opfer der Erdbeben in Nepal, Japan und Ecuador und auch die Opfer von Krieg (Beispiel Syrien) einschließen. Bauen Sie die Texte gerne in Ihren Gottesdienst ein. Vielen Dank!

Fürbitten

Jesus, unser Bruder, ist auch in den dunklen Stunden unseres Lebens an unserer Seite. Ihn bitten wir für die Menschen, deren Lebensgrundlagen in Frage gestellt sind und die große Not erfahren haben:

- Ein Jahr nach dem schweren Erdbeben in Nepal sind die Spuren der Verwüstung dort immer noch nicht beseitigt. Die Menschen trauern um ihre verlorenen Angehörigen. Gib ihnen Kraft, ihr Leben neu aufzubauen. (Liedruf: GL 181,2)
- Auch in Japan und Ecuador haben Erdbeben Menschenleben gefordert und große Zerstörungen angerichtet. Die Zahl der Toten in Ecuador ist auf über 650 gestiegen. Viele Menschen werden noch vermisst oder sind verletzt. Hilf den Betroffenen, sich gegenseitig zu unterstützen und nicht zu verzweifeln. (Liedruf)
- In Syrien und anderen Ländern ist das Leben durch Krieg und Terror bedroht. Stärke die Widerstandskraft der Menschen und gib den Verantwortlichen auf allen Seiten den Mut, endlich Wege des Frieden zu gehen. (Liedruf)
- In den Krisengebieten leisten engagierte Frauen und Männer Überlebenshilfe. Sie packen tatkräftig mit an, trösten und vermitteln Hoffnung. Erhalte ihnen ihre Energie, Durchhaltevermögen und Kreativität. (Liedruf)
- Das Leid der Betroffenen bewegt viele Menschen – auch hier bei uns. Sie möchten einen Beitrag zum Wiederaufbau leisten. Gib ihnen und den Helferinnen und Helfern, was sie brauchen: sehende Augen, offene Hände und einen langen Atem. (Liedruf)
- Immer wieder werden Menschen durch Naturereignisse, Umweltkatastrophen, Krieg und Gewalt aus dem Leben gerissen. Lass die Toten in Nepal, in Ecuador, in Syrien und überall auf der Welt Frieden und Heimat finden bei dir. (Liedruf)

Jesus, du bist ein treuer Weggefährte aller Leidenden. Du bist den Menschen nahe in ihrer Trauer. Schenke ihnen und uns Kraft und Zuversicht. Darum bitten wir dich von Herzen. Amen.

(Während des Liedrufes wird zu jeder Fürbitte eine Kerze an der Osterkerze entzündet und im Altarraum aufgestellt.)

Gebet

Die tröstende Liebe und der Segen Gottes
führe uns und alle Menschen
vom Leid zur Freude,
von der Verzweiflung zur Hoffnung,
von der Ratlosigkeit zum kraftvollen Handeln,
vom Zuschauen zum Mitleiden und Mittun,
vom Überleben zum Leben.

Der Segen Gottes
sei mit den Lebenden und den Toten.
Seine Kraft erfülle uns alle,
die von Not Betroffenen
und diejenigen, die sich betreffen lassen.

Die Liebe Gottes
erreiche auch die Herzen der Menschen,
deren Entscheidungen das ökologische Gleichgewicht
und den Frieden gefährden,
und bewege sie zur Umkehr.

Du Gott des Lebens –
hilf uns, dem Leben zu dienen und nicht dem Tod.
Amen.

Text: Petra Gaidetzka / MISEREOR Aachen
Redaktion: Miriam Thiel / MISEREOR Aachen

MISEREOR arbeitet seit Jahrzehnten mit Partnerorganisationen in aller Welt zusammen und kann im Katastrophenfall und in Krisensituationen auf bewährte Hilfsstrukturen zurückgreifen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.misereor.de/spenden

MISEREOR-Spendenkonto
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODED1PAX
Pax-Bank

Vielen Dank für Ihre Gebete und Ihre Unterstützung!